

Schülerin eher gehen lassen?

Beitrag von „Silicium“ vom 15. September 2011 22:14

Mich würde mal interessieren wie das rein rechtlich in der Oberstufe ist. Ich meine die Situation gibt es oft, dass jemand meint, er müsse das jetzt nicht wissen und bleibt einer Stunde gänzlich fern, hat noch einen Arzttermin in der 2. Stunde der Doppelstunde oder der Person ist halt schlecht und geht deshalb früher. Man kann sich doch selber entschuldigen, zumindest war das zu meiner Zeit so.

Die Schulpflicht ist schließlich zu Ende, reicht da nicht einfach eine Eintragung ins Kursbuch als Lehrer und fertig?

Aus meinem Bauchgefühl würde ich sagen, soll doch jeder (Oberstufenschüler) selber entscheiden, wie viel Unterricht er braucht um eine Klausur oder das Abitur zu schaffen. Ist doch keine Schulpflicht mehr. Manche lernen halt lieber autodidaktisch (ich z.B.) und brauchen dazu nur ab und an Impulse was gerade so Thema ist und sind selber viel schneller und effizienter, weil sie nicht auf die langsame Unterrichtsentwicklung warten müssen.

Aber wie stehe ich damit rechtlich? Kann ich solche Oberstufenschüler nicht einfach früher gehen lassen auf deren eigene Verantwortung? Oder bin ich verpflichtet Schüler im Unterricht zu halten?

Naja, diese rechtlichen Fragen werden mir im Seminar bestimmt auch noch beigebracht werden.